

Der Dritte Mann

Auf den Spuren eines Filmklassikers



Der aufwändig gestaltete Bild/Textband erzählt die Geschichte eines Kultfilms, der zum besten britischen Film des Jahrhunderts gewählt worden ist. Er erzählt aber auch die Geschichte des ausgebombten Nachkriegswiens, in dem jeder versucht, auf seine Art zu überleben. Die oberflächlich so simple Erzählung um den Penicillinschieber Harry Lime ist mehr als nur Film: sie ist gleichzeitig auch eine höchst authentische Momentaufnahme der Weltgeschichte, eine nahtlose Verflechtung der Fiktion eines genialen Drehbuchs und der Realität einer durch den Krieg entstellten Stadtlandschaft.

Brigitte Timmermann
Frederick Baker
Shippen Rock Publishing
ISBN: 9783-9505050-0-8

240x320mm, gebunden, 287 Seiten,
ca. 300 S/W Photos
Ladenpreis: EUR 49,-
Erhältlich im Buchhandel &
www.shippenrock.com

Ein Standardwerk für Filmliebhaber und alle, die Wien aus einem etwas anderen Blickwinkel betrachten möchten.

DER DRITTE MANN zählt zu den ganz großen Klassikern der Kinoleinwand. Bis heute hat er nichts von seiner Faszination und Aktualität eingebüßt. Die von Drehbuchautor Graham Greene und Starregisseur Carol Reed so meisterhaft nachvollzogene Atmosphäre Wiens zur Zeit des Kalten Krieges, die in unvergesslich poetischen Bildern eingefangene Stadtlandschaft, ein genialer Orson Welles als Harry Lime und nicht zuletzt die legendäre Zithermusik von Anton Karas haben ihm Kultstatus verliehen.

Gleichzeitig ist DER DRITTE MANN ein einzigartiges historisches Dokument zur Stadtgeschichte, eine höchst authentische Momentaufnahme Wiens als Mikrokosmos der großen Weltpolitik. Wien ist tagespolitisch topaktuelle Kulisse und „Hauptdarsteller“ in einem. In Wien laufen alle Fäden um seine Entstehung zusammen. In seinen kopfsteingepflasterten Straßen und Plätzen wird wochenlang gedreht, die Wiener Filmindustrie ist miteingebunden, ebenso wie Publikumsliebhaber der österreichischen Filmszene. Nie zuvor oder je danach ist Wien realistischer in eine fiktive Spielhandlung eingewoben oder in eindrucksvolleren Bildern auf die Kinoleinwand gezaubert worden. Wien schockiert als eine ihrer Würde beraubte Stadt und fasziniert gleichzeitig als dichterisches Gleichnis für das moralische Elend im Gefolge des großen Weltkrieges jenseits von kaiserlicher Pracht und Walzerherrlichkeit.

Die langjährige Beschäftigung mit dem vielfach preisgekrönten Kultfilm und seinen vielschichtigen Wienbezügen ist für die Autorin zum Anstoß geworden, dieses wichtige Stück Wiener Film- und Zeitgeschichte gemeinsam mit Filmregisseur Fred Baker in einem aufwändig gestalteten Bild/Textband zu dokumentieren und zum größten Teil noch nie veröffentlichtes Material und das Wissen bereits rar gewordener Zeitzeugen einer breit gefächerten in- und ausländischen Leserschaft zugänglich zu machen. 287 Seiten und rund 300 Illustrationen entführen in diese faszinierend und vielschichtige Welt Harry Limes und beweisen, dass DER DRITTE MANN mehr ist als nur ein gut gemachter Krimi, der zufällig in Wien spielt.